

**Vegetationskundliche  
Bestandsaufnahme**

**Geplantes Neubaugebiet  
in Herborn**

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Allgemeines	2
2. Methodik	2
3. Beschreibung der Pflanzengesellschaften ARRHENATHERETUM ELATIORIS Glatthaferwiesen	6
3.1 Typische Ausbildung	6
3.2 Anthriscus sylvestris - Ausbildung	6
3.3 Rhinathus minor - Ausbildung	7
4. Vegetationsaufnahmen	8
5. Botanische Artenliste	22
6. Literaturverzeichnis	24

## 1. Allgemeines

In den Sommermonaten 1991 und 1992 wurden nordöstlich der Ortslage von Herborn, oberhalb der K 31 (Ortsausgang) gelegene Grünlandflächen in den Fluren "Im Kupferweg" und "Im Griesacker" vegetationskundlich untersucht.

Ziel dieser Untersuchung war in erster Linie eine Dokumentation des Istzustandes. Des weiteren kann die vegetationskundliche Untersuchung als Beitrag für eine planerische Auseinandersetzung mit der Ausweisung von Baugebieten in diesem Bereich angesehen werden.

Die Lage der Vegetationsaufnahmen ist in einem Übersichtslageplan (siehe Anlage) dargestellt worden.

## 2. Methodik

Die Aufnahme der real vorhandenen Vegetation wird nach der pflanzensoziologischen Methode von BRAUN-BLANQUET (1964) durchgeführt. Die Auswahl der Aufnahmeflächen orientiert sich an dem Ziel, eine möglichst große Vielfalt der unterschiedlichen Pflanzengesellschaften zu erfassen.

Für die Vegetationsaufnahmen werden alle auf einer begrenzten homogenen Fläche wachsenden Pflanzenarten aufgelistet und hinsichtlich der Artmächtigkeit (Abundanz und Deckungsgrad = 1. Zahl) und der Häufungsweise (Soziabilität = 2. Zahl) geschätzt.

### Schätzung der Artmächtigkeit

- + = wenige Exemplare
- 1 = 1 bis 5 % der Fläche deckend
- 2 = 5 bis 25 % der Fläche deckend
- 3 = 25 bis 50 % der Fläche deckend
- 4 = 50 bis 75 % der Fläche deckend
- 5 = 75 bis 100 % der Fläche deckend

### Schätzung der Soziabilität

- 1 = einzeln stehende Pflanzen
- 2 = gruppen- oder horstweise Wuchsform
- 3 = truppweise Wuchsform (Flecken, Polster)
- 4 = in Kolonien, größeren Flächen oder Teppichen wachsend
- 5 = geschlossene Bestände, große Herden bildend

Die Vegetationsaufnahmen werden in einer Pflanzensoziologischen Tabelle ausgewertet. Hierbei werden ähnliche Vegetationsbestände zusammengefaßt mit dem Ziel, auf der Grundlage des Zeigerwertes der kennzeichnenden bzw. differenzierenden Arten und Artengruppen den Standort zu analysieren.

Die Gliederung und Interpretation der vorgefundenen Pflanzengesellschaften geschieht in Anlehnung an die in der Literatur beschriebenen Klassen, Ordnungen, Verbände und Gesellschaften. Dieser Systematik werden eigene Differenzierungen (Ausbildungen) hinzugefügt, die im vorliegenden Fall hauptsächlich den Gesichtspunkt des Nährstoffhaushaltes berücksichtigen.

### 3. Beschreibung der Pflanzengesellschaften

#### ARRHENATHERETUM ELATIORIS BR.-BL. EX SCHERR. 25 Glatthaferwiesen

Die untersuchten Grünlandflächen werden ausschließlich den Glatthaferwiesen zugeordnet. Diese sind gut gekennzeichnet durch die hochstete Anwesenheit von *Arrhenatherum elatius* (Glatthafer) sowie *Dactylis glomerata* (Knaulgras), *Trisetum flavescens* (Goldhafer), weiterer ARRHENATHERETALIA (= Glatthaferwiesen) - Arten. Mit den vereinzelt vorkommenden Höhenzeigern, der schwarzen Teufelskralle (*Phyteuma nigra*) und dem Frauenmantel (*Alchemilla vulgaris*) wird die Höhenlage von ca 470 m ü. N.N. gekennzeichnet und eine tendenzielle Zuordnung zu den Berg-Glatthaferwiesen (ALCHEMILLO - ARRHENATHERETUM (OBERD. 57) GÖRS 66) ermöglicht.

Hinsichtlich der Bewirtschaftungs- bzw. Düngeintensität können unterschiedliche Ausbildungen und Varianten der Glatthaferwiesen differenziert werden.

Grünlandgesellschaften in Herborn  
ALCHEMILLO - ARRHENATHERETUM  
Berg-Glatthaferwiese

[illegible]

Grünlandgesellschaften in Herborn  
ALCHEMILLO - ARRHENATHERETUM  
Berg-Glatthaferwiese

[illegible]



3.1.	Typische - Ausbildung	1
3.2	<i>Anthriscus sylvestris</i> - Ausbildung	2 - 6
3.2.1	Typische Variante	2 - 4
3.2.2	<i>Colchicum autumnale</i> - Variante	5 - 6
3.3	<i>Rhinanthus minor</i> Ausbildung	7 - 13

### 3.1 Typische Ausbildung

### 3.2 *Anthriscus sylvestris* Ausbildung

Kennarten der Ausbildung sind die beiden Stickstoffzeiger *Anthriscus sylvestris* (Wiesenkerbel) und *Rumex obtusifolius* (Breitblättriger Ampfer).

#### 3.2.1 Typische Variante

Die betreffenden Vegetationsbestände besiedeln einen, im Vergleich zu den sonstigen Standortbedingungen im Untersuchungsgebiet nährstoffreicheren und auch etwas frischeren Standort. Bestandsaufbauend sind Obergräser wie *Arrhenatherum elatius* (Glatthafer), *Alopecurus pratensis* (Wiesenfuchsschwanz), *Dactylis glomerata* (Knaulgras) *Poa pratense* (Wiesenrispengras) und *Trisetum flavescens* (Goldhafer). Kräuter und Mittelgräser sind dagegen mit wesentlich geringeren Deckungsgraden vertreten.

#### 3.2.2 *Colchicum autumnale* Variante

Oberhalb des Feldgehölzes kennzeichnen *Colchicum autumnale* (Herbstzeitlose), *Polygonum bistorta* (Schlangenknoterich) u.a. Feuchtezeiger einen feuchten bis wechselfeuchten bzw. mit *Sanguisorba minor* (Kleiner Wiesenknopf) einen wechsel-trockenen Standort. Die Flächen werden nicht mehr regelmäßig gemäht und weisen Brachesymptome auf (Faziesbildung, Einwandern von "Nichtwiesenarten" wie z.B. *Hypericum perforatum* /Johanniskraut).

Möglicherweise sind die Feuchtflächen auf Pseudovergleyung zurückzuführen. Denkbar wäre auch eine Untergrundverdichtung infolge Pflugsohlenverdichtung.

Der "Block" der Extensivierungs- und Magerkeitszeiger (vgl. *Rhinanthus minor* Ausbildung) ragt bereits in der *Colchicum autumnale* Variante in die reichere und feuchtere Ausbildung

Rhinanthus minor Ausbildung) ragt bereits in der Colchicum autumnale Variante in die reichere und feuchtere Ausbildung hinein und kennzeichnet die geringe Nutzungsintensität sowie den geringen verfügbaren Nährstoffvorrat.

### 3.3.3 Rhinanthus minor Ausbildung

Die betreffenden Vegetationsbestände - lassen sich optisch leicht trennen von oben beschriebenen Grünlandflächen durch ihre "ins Auge fallende" Schwachwüchsigkeit.

Der Gesellschaftsaspekt wird geprägt durch eine hohe Beteiligung von Kräutern. Magerkeitszeiger wie der Halbschmarotzer *Rhinanthus minor* (Kleiner Klappertopf), *Saxifraga granulata* (Knöllchen-Steinbrech), *Anthoxanthum odoratum* (Gewöhnliches Ruchgras) und *Phyteuma nigra* (Schwarze Teufelskralle) kennzeichnen eine sehr geringe Düngeintensität und weisen gleichzeitig hin auf einen basenreichen, jedoch kalkarmen, Standort. Gemeinsam mit dem höchstet vorkommenden *Lotus corniculatus* (Gewöhnlicher Hornklee) wird mit o.g. Arten gleichzeitig ein mäßig trockener Standort charakterisiert.

Es kann davon ausgegangen werden, daß die Grünlandflächen im unteren Teil des Untersuchungsgebietes seit längerer Zeit nicht mehr gedüngt werden. Eine Mahd wird "vermutlich" bei den zu erwartenden Erträgen von < 40 dz Heu/ha/a (geschätzt) lediglich noch aus landschaftspflegerischen Gründen durchgeführt. Gründe für eine Extensivierung der Nutzung sind möglicherweise die Hanglage, die eine maschinelle Bewirtschaftung erschwert.

Einige Flächen im oberen Teil sind in der jüngeren Vergangenheit gedüngt worden (Festmist). Die Magerkeitszeiger sind hier nur noch vereinzelt vertreten; die höherwüchsigen Obergräser dominieren bereits in den Beständen.



#### 4. Vegetationsaufnahmen

A u f n a h m e   N r . 1

##### GLATTHAFERWIESE

Ausbildung mit Kleinem Klappertopf

Größe der Aufnahmefläche in m <sup>2</sup>	100
Deckung Krautschicht in %	90
Artenzahl	27

12	Heracleum sphondylium
44	Festuca rubra
22	Trisetum flavescens
12	Dactylis glomerata
11	Poa pratensis
11	Arrhenatherum elatius
11	Holcus lanatus
11	Plantago lanceolata
11	Alopecurus pratensis
11	Achillea millefolium
11	Lolium perenne
11	Festuca pratense
11	Taraxacum officinale
11	Anthoxanthum odoratum
12	Dactylis glomerata
12	Heracleum sphondylium
22	Trisetum flavescens
44	Festuca rubra
+	Saxifraga granulata
+	Trifolium pratense
+	Phyteuma nigra
+	Rumex acetosa
+	Chrysanthemum leucanthemum
+	Ranunculus acris
+	Vicia sepium
+	Lotus corniculatus
+	Rhinanthus minor
+	Cerastium fontanum
+	Trifolium repens
+	Bellis perennis
+2	Crepis biennis

A u f n a h m e   N r . 2

GLATTHAFERWIESE

Ausbildung mit Kleinem Klappertopf

Größe der Aufnahmefläche in m <sup>2</sup>	100
Deckung Krautschicht in %	90
Artenzahl	20

- 11 Saxifraga granulata
- 11 Rhinanthus minor
- 11 Crepis biennis
- 11 Arrhenatherum elatius
- 11 Holcus lanatus
- 11 Plantago lanceolata
- 11 Poa pratensis
- 11 Taraxacum officinale
- 11 Anthoxanthum odoratum
- 12 Dactylis glomerata
- 13 Lotus corniculatus
- 22 Agrostis tenuis
- 33 Trisetum flavescens
- 33 Festuca rubra
- + . Phyteuma nigra
- + . Rumex acetosa
- + . Vicia sepium
- + . Campanula rotundifolia
- +2 Trifolium pratense
- +2 Medicago lupulina

A u f n a h m e   N r . 3

GLATTHAFERWIESE

Ausbildung mit Kleinem Klappertopf

Größe der Aufnahme­fläche in m <sup>2</sup>	100
Deckung Krautschicht in %	85
Artenzahl	21

- 11   Bromus mollis
- 11   Alopecurus pratensis
- 11   Arrhenatherum elatius
- 11   Holcus lanatus
- 11   Poa pratensis
- 11   Taraxacum officinale
- 12   Dactylis glomerata
- 13   Medicago lupulina
- 13   Galium verum
- 13   Medicago lupulina
- 22   Rhinanthus minor
- 23   Lotus corniculatus
- 44   Trisetum flavescens
- + .   Rumex acetosa
- + .   Vicia sepium
- + .   Trifolium pratense
- + .   Cerastium fontanum
- + .   Vicia cracca
- + .   Saxifraga granulata
- + .   Rumex acetosa
- + .   Vicia sepium
- + .   Trifolium pratense
- +2   Heracleum sphondylium
- +2   Crepis biennis
- +2   Plantago lanceolata

A u f n a h m e   N r . 4

GLATTHAFERWIESE

Ausbildung mit Kleinem Klappertopf

Größe der Aufnahmefläche in m <sup>2</sup>	100
Deckung Krautschicht in %	95
Artenzahl	18

- 12   Dactylis glomerata
- 22   Festuca rubra
- 22   Alopecurus pratensis
- 22   Poa pratensis
- 22   Trisetum flavescens
- 33   Arrhenatherum elatius
- + .   Rumex acetosa
- + .   Vicia sepium
- + .   Rumex acetosa
- + .   Vicia sepium
- + .   Plantago lanceolata
- + .   Campanula rotundifolia
- + .   Knautia arvensis
- + .   Campanula rotundifolia
- + .   Taraxacum officinale
- + .   Rhinanthus minor
- + .   Rumex acetosa
- + .   Vicia sepium
- + .   Rumex acetosa
- + .   Vicia sepium
- + .   Plantago lanceolata
- +2   Heracleum sphondylium
- +2   Galium mollugo
- +2   Centaurea jacea
- +2   Achillea millefolium
- +2   Galium verum
- +2   Heracleum sphondylium

A u f n a h m e   N r . 5

GLATTHAFERWIESE

Ausbildung mit Wiesenkerbel

Größe der Aufnahme­fläche in m <sup>2</sup>	100
Deckung Krautschicht in %	95
Artenzahl	21

- 11   Lolium perenne
- 11   Anthoxanthum odoratum
- 11   Bromus mollis
- 11   Festuca rubra
- 12   Heracleum sphondylium
- 12   Anthriscus sylvestris
- 22   Dactylis glomerata
- 22   Alopecurus pratensis
- 22   Poa pratensis
- 22   Arrhenatherum elatius
- 33   Trisetum flavescens
- + .   Rumex acetosa
- + .   Vicia sepium
- + .   Plantago lanceolata
- + .   Taraxacum officinale
- + .   Achillea millefolium
- + .   Crepis biennis
- + .   Chrysanthemum leucanthemum
- + .   Ranunculus acris
- + .   Lotus corniculatus



Aufnahme Nr. 6

**GLATTHAFERWIESE**  
**Alchemillo-Arrhenatheretum**

Größe der Aufnahme fl. in qm	100
Deckung in %	95
Artenzahl	22

---

12	Achillea millefolium
21	Alopecurus pratensis
12	Anthriscus sylvestris
55	Arrhenatherum elatius
+2	Cerastium fontanum
12	Crepis biennis
22	Dactylis glomerata
11	Festuca pratense
12	Galium mollugo
22	Heracleum sphondylium
22	Holcus lanatus
11	Poa pratense
11	Poa trivialis
23	Rumex obtusifolius
22	Taraxacum officinalis
11	Trisetum flavescens
+2	Veronica chamaedrys
12	Vicia sepium
+	Equisetum spec.

## Vögel

### I. Brutvögel

Feldlerche (*Alauda arvensis*)  
Amsel (*Turdus merula*)  
Rotkehlchen (*Erithacus rubecula*)  
Zaunkönig (*Troglodytes troglodytes*)  
Elster (*Pica pica*)

### II. Nahrungsgäste und Durchzügler

Mäusebussard (*Buteo buteo*)  
Turmfalke (*Falco tinnunculus*)  
Ringeltaube (*Columba palumbus*)  
Mauersegler (*Apus apus*)  
Buntspecht (*Dendrocopos major*)  
Rauchschwalbe (*Hirundo rustica*)  
Mehlschwalbe (*Delichon urbica*)  
Bachstelze (*Motacilla alba*)  
Hausrotschwanz (*Phoenicurus ochruros*)  
Wacholderdrossel (*Turdus pilaris*)  
Kohlmeise (*Parus major*)  
Blaumeise (*Parus caeruleus*)  
Goldammer (*Emberiza citrinella*)  
Buchfink (*Fringilla coelebs*)  
Distelfink (*Carduelis carduelis*)  
Grünfink (*Chloris chloris*)  
Feldsperling (*Passer montanus*)  
Haussperling (*Passer domesticus*)  
Star (*Sturnus vulgaris*)  
Eichelhäher (*Garrulus glandarius*)  
Rabenkrähe (*Corvus corone corone*)

Aufnahme Nr. 7

**GLATTHAFERWIESE**  
**Alchemillo-Arrhenatheretum**

Größe der Aufnahme fl. in qm	100
Deckung in %	95
Artenzahl	22

---

13	Achillea millefolium
33	Arrhenatherum elatius
12	Campanula rotundifolium
+2	Cerastium fontanum
+2	Chrysanthemum leucanthemum
22	Dactylis glomerata
33	Festuca rubra
12	Galium mollugo
13	Galium verum
22	Holcus lanatus
11	Lolium perenne
13	Lotus corniculatus
+2	Medicago lupulina
11	Plantago lanceolata
33	Poa pratense
+2	Saxifraga granulata
33	Trisetum flavescens
+2	Veronica arvensis
+2	Vicia sepium
+	Rhinanthus minor
+2	Hypochoeris radicata

Aufnahme Nr. 8

**GLATTHAFERWIESE**  
**Alchemillo-Arrhenatheretum**

Größe der Aufnahme fl. in qm	100
Deckung in %	95
Artenzahl	22

- 
- 13 *Achillea millefolium*
  - 11 *Alopecurus pratensis*
  - 22 *Arrhenatherum elatius*
  - 11 *Avena pubescens*
  - +2 *Campanula rotundifolium*
  - 13 *Centaurea jacea*
  - +2 *Cerastium fontanum*
  - 13 *Chrysanthemum leucanthemum*
  - +2 *Crepis biennis*
  - 12 *Dactylis glomerata*
  - + *Hypericum perforatum*
  - +2 *Lotus corniculatus*
  - +2 *Medicago lupulina*
  - 11 *Plantago lanceolata*
  - 44 *Poa pratense*
  - +2 *Ranunculus acris*
  - +2 *Rhinanthus minor*
  - +2 *Saxifraga granulata*
  - + *Taraxacum officinalis*
  - 22 *Trisetum flavescens*
  - +2 *Veronica arvensis*
  - 13 *Vicia sepium*

Aufnahme Nr. 9

**GLATTHAFERWIESE**  
**Alchemillo-Arrhenatheretum**

Größe der Aufnahmefl. in qm	100
Deckung in %	95
Artenzahl	22

---

13	Achillea millefolium
11	Alopecurus pratensis
11	Anthoxanthum odoratum
33	Arrhenatherum elatius
+	Campanula glomerata
+2	Campanula rotundifolium
+2	Chrysanthemum leucanthemum
22	Dactylis glomerata
33	Festuca rubra
11	Holcus lanatus
11	Lolium perenne
+2	Medicago lupulina
11	Plantago lanceolata
33	Poa pratense
+2	Rhinanthus minor
+2	Rumex acetosa
+2	Saxifraga granulata
12	Taraxacum officinalis
+2	Trifolium pratense
33	Trisetum flavescens
+2	Veronica arvensis
+2	Vicia sepium



Aufnahme Nr. 10

**GLATTHAFERWIESE**  
**Alchemillo-Arrhenatheretum**  
**(unterhalb Feldgehölz)**

Größe der Aufnahme fl. in qm	100
Deckung in %	95
Artenzahl	22

---

23	Achillea millefolium
11	Alopecurus pratensis
12	Anthriscus sylvestris
55	Arrhenatherum elatius
+2	Campanula glomerata
13	Centaurea jacea
+2	Cerastium fontanum
11	Chrysanthemum leucanthemum
12	Crepis biennis
22	Dactylis glomerata
13	Galium verum
12	Heracleum sphondylium
11	Holcus lanatus
+	Hypericum perforatum
+2	Knautia arvensis
+2	Medicago lupulina
11	Plantago lanceolata
33	Poa pratense
+2	Ranunculus acris
13	Sanguisorba minor
12	Taraxacum officinalis
13	Trifolium pratense
11	Trisetum flavescens
+2	Veronica arvensis
+2	Vicia cracca
+2	Vicia sepium

Aufnahme Nr. 11

**GLATTHAFERWIESE**  
**Alchemillo-Arrhenatheretum**  
**(unterhalb Feldgehölz)**

Größe der Aufnahme fl. in qm	100
Deckung in %	95
Artenzahl	22

---

13	Achillea millefolium
22	Alopecurus pratensis
44	Arrhenatherum elatius
+	Bellis perennis
+2	Cerastium fontanum
+2	Crepis biennis
11	Cynosurus cristatus
22	Dactylis glomerata
13	Galium mollugo
11	Holcus lanatus
11	Lolium perenne
11	Medicago lupulina
11	Plantago lanceolata
33	Poa pratense
+2	Ranunculus acris
+2	Rumex acetosa
23	Taraxacum officinalis
+2	Trifolium repens
33	Trisetum flavescens
+2	Vicia sepium

Aufnahme Nr. 12

**GRÖNLANDBRACHE**  
**(oberhalb Feldgehölz)**

Größe der Aufnahme fl. in qm	75
Deckung in %	85
Artenzahl	24

---

13	Achillea millefolium
+2	Ajuga reptans
11	Alopecurus pratensis
+2	Anthriscus sylvestris
55	Arrhenatherum elatius
13	Centaurea jacea
13	Chrysanthemum leucanthemum
11	Colchicum autumnale
22	Dactylis glomerata
13	Galium mollugo
13	Galium verum
+2	Heracleum sphondylium
+2	Knautia arvensis
13	Lotus corniculatus
11	Phyteuma nigrum
22	Poa pratense
+2	Ranunculus acris
+2	Rumex acetosa
13	Sanguisorba minor
+2	Saxifraga granulata
12	Taraxacum officinalis
+2	Tragopogon pratense
+2	Veronica chamaedrys

Aufnahme Nr. 13

**GRÜNLANDBRACHE**  
**(oberhalb Feldgehölz)**

Größe der Aufnahme fl. in qm	75
Deckung in %	85
Artenzahl	23

---

12	<i>Anthriscus sylvestris</i>
44	<i>Arrhenatherum elatius</i>
23	<i>Centaurea jacea</i>
+2	<i>Cerastium fontanum</i>
+2	<i>Colchicum autumnale</i>
23	<i>Galium mollugo</i>
+2	<i>Heracleum sphondylium</i>
23	<i>Hypericum perforatum</i>
12	<i>Knautia arvensis</i>
+2	<i>Lathyrus pratensis</i>
23	<i>Lotus corniculatus</i>
11	<i>Phyteuma nigrum</i>
11	<i>Plantago lanceolata</i>
22	<i>Poa pratense</i>
23	<i>Polygonum bistorta</i>
+2	<i>Ranunculus acris</i>
23	<i>Sanguisorba minor</i>
+2	<i>Saxifraga granulata</i>
22	<i>Taraxacum officinalis</i>
13	<i>Veronica chamaedrys</i>
13	<i>Vicia cracca</i>
13	<i>Alchemilla vulgaris</i>
+	<i>Potentilla repens</i>

Aufnahme Nr. 14

**FELDGEHÖLZ**  
(nur Gehölze)

Größe der Aufnahme fl. in qm	432
Deckung in %	---
Artenzahl	9

-----

3 Malus domestica  
2 Pyrus communis  
3 Crataegus monogyna  
3 Quercus robur  
2 Rosa canina  
3 Rubus caesius  
2 Prunus spinosa  
2 Rubus fruticosus agg.  
3 Sambucus racemosa



## 5. Botanische Artenliste

<i>Achillea millefolium</i>	Schafgarbe
<i>Agrostis tenuis</i>	Rotes Straußgras
<i>Alchemilla vulgaris</i>	Frauenmantel
<i>Alopecurus pratensis</i>	Wiesenfuchsschwanz
<i>Anthoxanthum odoratum</i>	Gemeines Ruchgras
<i>Anthriscus sylvestris</i>	Wiesenkerbel
<i>Arrhenatherum elatius</i>	Glatthafer
<i>Avena pubescens</i>	Flaumhafer
<i>Bellis perennis</i>	Gänseblümchen
<i>Bromus mollis</i>	Weiche Trespe
<i>Campanula glomerata</i>	Knäul-Glockenblume
<i>Campanula rotundifolia</i>	Rundblättrige Glockenblume
<i>Centaurea jacea</i>	Wiesenflockenblume
<i>Cerastium fontanum</i>	Gemeines Hornkraut
<i>Chrysanthemum leucanthemum</i>	Wiesenmargerite
<i>Crataegus monogyna</i>	Weißdorn
<i>Crepis biennis</i>	Wiesen-Pippau
<i>Cynosurus cristatus</i>	Kammgras
<i>Dactylis glomerata</i>	Knaulgras
<i>Equisetum spec.</i>	Schachtelhalm
<i>Festuca pratense</i>	Wiesenschwingel
<i>Festuca rubra</i>	Rotschwingel
<i>Galium mollugo</i>	Wiesenlabkraut
<i>Galium verum</i>	Echtes Labkraut
<i>Heracleum sphondylium</i>	Wiesenbärenklau
<i>Holcus lanatus</i>	Weiches Honiggras
<i>Hypericum perforatum</i>	Johanniskraut
<i>Hypochoeris radicata</i>	Ferkelkraut
<i>Knautia arvensis</i>	Wiesenknautie
<i>Lolium perenne</i>	Weidelgras
<i>Lotus corniculatus</i>	Gemeiner Hornklee
<i>Malus domestica</i>	Apfel
<i>Medicago lupulina</i>	Hopfenklee
<i>Phyteuma nigra</i>	Schwarze Teufelskralle
<i>Plantago lanceolata</i>	Spitzwegerich
<i>Poa pratensis</i>	Wiesenrispengras
<i>Polygonum bistorta</i>	Schlangenknöterich
<i>Polygonum bistorta</i>	Schlangenknöterich
<i>Potentilla repens</i>	Kriechendes Fünffingerkraut
<i>Prunus spinosa</i>	Schlehe
<i>Pyrus communis</i>	Birne
<i>Quercus robur</i>	Stieleiche
<i>Ranunculus acris</i>	Scharfer Hahnenfuß
<i>Rhinanthus minor</i>	Kleiner Klappertopf
<i>Rosa canina</i>	Heckenrose

Rubus caesius	Kratzbeere
Rubus fruticosus agg.	Brombeere
Rumex acetosa	Gemeiner Sauerampfer
Rumex obtusifolius	Breitblättriger Ampfer
Sambucus racemosa	Roter Holunder
Sanguisorba minor	Kleiner Wiesenknopf
Saxifraga granulata	Knöllchen-Steinbrech
Taraxacum officinale	Löwenzahn
Tragopogon pratense	Bocksbart
Trifolium pratense	Rotklee
Trifolium repens	Weißklee
Trisetum flavescens	Goldhafer
Veronica arvensis	Acker-Ehrenpreis
Vicia cracca	Vogelwicke
Vicia sepium	Zaunwicke

## 6. Literaturverzeichnis

Braun-Blanquet, J.: Pflanzensoziologie.  
Wien-New York 1964

Ellenberg, H.: Vegetation Mitteleuropas und der Alpen.  
Stuttgart 1978

Ellenberg, H.: Wiesen und Weiden und ihre standörtliche  
Bedeutung. Stuttgart 1952

Filger, R.: Extensives und intensives Grünland.  
Kassel 1986

Klapp, E.: Grünlandvegetation und Standort.  
Berlin und Hamburg 1965

Meisel, K.: Die Grünlandvegetation nordwestdeutscher Fluß-  
täler und die Eignung der von ihr besiedelten  
Standorte für einige wesentliche Nutzungsansprüche.  
Bonn-Bad Godesberg 1977

Oberdorfer, E.: Süddeutsche Pflanzengesellschaften Bd. 3.  
Stuttgart 1983

Oberdorfer, E.: Pflanzensoziologische Excursionsflora.  
Stuttgart 1979

Oberdorfer, E.: Systematische Übersicht der westdeutschen  
Phanerogamen- und Gefäßkryptogamen-Gesellschaften.  
Bonn-Bad Godesberg 1967

Tüxen, R.: Pflanzensoziologie als synthetische  
Wissenschaft. Wageningen 1970

Wilmanns, O.: Ökologische Pflanzensoziologie.  
Heidelberg 1978

Rothmaler, W.: Excursionsflora - Kritischer Band.  
Berlin 1986

Schmeil/Fitschen: Flora von Deutschland und seinen angren-  
zenden Gebieten. Heidelberg 1982

Faunistische Bestandsaufnahme

Säugetiere

Maulwurf (*Talpa europaea*)  
Feldhase (*Lepus europaeus*)  
Feldmaus (*Microtus arvalis*)  
Hausratte (*Rattus rattus*)  
Rotfuchs (*Vulpes vulpes*)  
Iltis (*Mustela putorius*)  
Steinmarder (*Martes foina*)  
Reh (*Capreolus capreolus*)